

Hitze-Siege und -Niederlagen

Die Sonne knallte vom Himmel. Die meisten Spielerinnen und Spieler des Tennisclubs Tauberbischofsheim wären gerne baden gegangen, was dann aber mehrere Mannschaften – trotz Widerstand – in Blick auf die Ergebnisse taten, letztendlich sind Siege und Niederlagen gleichmäßig verteilt.

Den größten Triumph erzielten Herren 55 in einem Nachholspiel gegen den Tabellenführer TC Waldbrunn 1988, das Siegesergebnis: 6:3 und damit Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga. August Horn, Gerd Gotthardt, Bernhard Hess und Lothar Döring gewannen ihre Einzel, Reiner Hammer und Karlheinz Engert verloren sie. Das entscheidende Doppel erkämpften August Horn/Otmar Schäfer mit 6:3 und 7:6, Gerd Gotthardt/Lothar Döring zogen gewohnt ihrer Siegesstraße. Interner Mannschaftskommentar: „Wären wir immer in dieser Bestbesetzung angetreten, wäre in der Saison deutlich mehr drin gewesen!“

Die Siegesmannschaften vom TC Tauberbischofsheim waren alle mit einem 6:3-Erfolg verheiratet. Die 1. Herrenmannschaft machte es gegen die TSG TSC GB Wertheim/SSV Mainperle1 vor, souveräner 6:3 Gewinn. Markus Groß konnte sich gar nicht vom Platz trennen und gewann schließlich im Matchtiebreak mit 18:16.

Die Damen 1 müssen sich auch nicht hinter den Herren verstecken, 6:3 Sieg gegen Schloßau. Die Einzel gewannen Sonja Wagner (geb. Vogt), Valentina Vogt, Lara Hucklenbruch und Sandra Popp. Hucklenbruch/Popp holten dann noch das Doppel, beim zweiten Doppel kam es zur Aufgabe. Resümee: Gleiches Niveau, super Begegnung, TBB-Nase immer vorn!

Tauberbischofsheim hat es mit 6:3-Ergebnissen, nur diesmal gegen den TC TBB. Bei den Herren 40 machten es in den Einzeln Heiko Schmitt und Eberhard Mohr richtig spannend, beide hatten einen Matchball gegen sich und dann wurde dagegen gehalten, was „das Zeug hält“, kein Spiel mehr abgegeben, Hitze-Power-Tennis pur. Auch wenn die Mannschaft gegen die TSG TC SW Adelsheim/TC Sennfeld mit 6:3 verlor, gefeiert wurde, es war das beste Ergebnis der Saison.

Die Herren 65 schauten gegen den Tabellenzweiten SVK Sandhofen 1 mit 3:6 „in die Röhre“. Nur den Doppeln Karl-Heinz Münch/Klaus Parr und Lothar Döring/Otmar Schäfer gelang eine Ergebnisverbesserung, die Entscheidung gegen Tauber fiel schon in den Einzeln. So warten die Herren 65 weiter auf einen Sieg.

Aber auch die Jugend konnte in den „Hitze-Schlachten“ keine „heißen Siege“ nach Tauberbischofsheim holen. Juniorinnen U14-1 in Plankstadt und Juniorinnen U14-2 gegen Bammental/Gaiberg verloren, wobei sich Enna Kungl (U14-2) mit 2,5 Stunden nicht nur als sehr „hitzebeständig“ erwies, sondern auch als siegreich, an der deutlichen Niederlage änderte das aber nichts.

Die großen Erwartungen der Minis des Vereins – U9-Midcourt – zerschmolzen in der Gluthitze, nur Magnus Popp siegte, ansonsten kassierte die gemischte U9-Mannschaft ihre erste Niederlage in der Saison.

KI-SK

Foto:

Otmar Schäfer in siegreichem Einsatz

Foto: Klaus Schenck



Herren 55 sicherten sich den Klasenerhalt

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Die Sonne knallte vom Himmel. Die meisten Spielerinnen und Spieler des Tennisclubs Tauberbischofsheim wären gerne baden gegangen, was dann aber mehrere Mannschaften - trotz Widerstand - in Blick auf die Ergebnisse taten, letztendlich sind Siege und Niederlagen gleichmäßig verteilt.

Den größten Triumph erzielten Herren 55 in einem Nachholspiel gegen den Tabellenführer TC Waldbrunn 1988, das Siegesergebnis: 6:3 und damit Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga. August Horn, Gerd Gotthardt, Bernhard Hess und Lothar Döring gewannen ihre Einzel, Reiner Hammer und Karlheinz Engert verloren sie. Das entscheidende Doppel erkämpften August Horn/Otmar

Schäfer mit 6:3 und 7:6, Gerd Gotthardt/Lothar Döring zogen gewohnt auf ihrer Siegesstraße. Interner Mannschaftskommentar: „Wären wir immer in dieser Bestbesetzung angetreten, wäre in der Saison deutlich mehr drin gewesen!“

Die Siegesmannschaften vom TC Tauberbischofsheim waren alle mit einem 6:3-Erfolg verheiratet. Die 1. Herrenmannschaft machte es gegen die TSG TSC GB Wertheim/SSV Mainperle vor, souveräner 6:3 Gewinn. Markus Groß konnte sich gar nicht vom Platz trennen und gewann schließlich im Matchtiebreak mit 18:16.

Die Damen 1 müssen sich auch nicht hinter den Herren verstecken, 6:3 Sieg gegen Schloßau. Die Einzel gewannen Sonja Wagner, Valentina

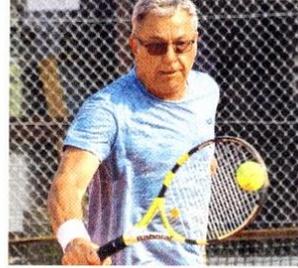
Vogt, Lara Hucklenbruch und Sandra Popp. Hucklenbruch/Popp holten dann noch das Doppel, beim zweiten Doppel kam es zur Aufgabe. Resümee: Gleiches Niveau, super Begegnung: Tauberbischofsheim Nase immer vorn.

Tauberbischofsheim hat es mit 6:3-Ergebnissen, nur diesmal gegen den TC Tauberbischofsheim. Bei den Herren 40 machten es in den Einzel Heiko Schmitt und Eberhard Mohr richtig spannend, beide hatten einen Matchball gegen sich und dann wurde dagegen gehalten, was „das Zeug hält“, kein Spiel mehr abgegeben, Hitze-Power-Tennis pur. Auch wenn die Mannschaft gegen die TSG TC SW Adelsheim/TC Sennfeld mit 3:6 verlor, gefeiert wurde, es war das beste Ergebnis der Saison.

Die Herren 65 schauten gegen den Tabellenzweiten SVK Sandhofen 1 mit 3:6 „in die Röhre“. Nur den Doppeln Karl-Heinz Münch/Klaus Parr und Lothar Döring/Otmar Schäfer gelang eine Ergebnisverbesserung, die Entscheidung gegen Tauber fiel schon in den Einzel. So warten die Herren 65 weiter auf einen Sieg.

Aber auch die Jugend konnte in den „Hitze-Schlachten“ keine „heißen Siege“ nach Tauberbischofsheim holen. Juniorinnen U14-1 in Plankstadt und Juniorinnen U14-2 gegen Bammental/Gaiberg verloren, wobei sich Enna Kungl (U14-2) mit 2,5 Stunden nicht nur als sehr „hitzebeständig“ erwies, sondern auch als siegreich. An der deutlichen Niederlage änderte das aber nichts.

Die großen Erwartungen der Minis des Vereins - U9-Midcourt - zerschmolzen in der Gluthitze, nur Magnus Popp siegte, ansonsten kassierte die gemischte U9-Mannschaft ihre erste Niederlage. *klsk*



Otmar Schäfer in Aktion.

BILD SCHENK